

Die Verleger pädagogischer Literatur [5084.] erlaube ich mir wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß die

Deutsche Schule.

Centralorgan

für

sämmtliche Fragen der deutschen Schule und ihrer Lehrer.

Herausgegeben

von

Christian Kostiz.

in meinen Verlag übergegangen ist.

Die „Deutsche Schule“, in monatlichen Heften von ca. 4 Bogen gr. Lexikonformat zum halbjähr. Preise von 5 M., wird im entschieden freisinnigen Geiste nach den Anforderungen der modernen Schulwissenschaft redigirt, umfaßt das gesammte Schulwesen — vom Kindergarten bis zur Hochschule — und wird mit Interesse von Behörden, Gymnasial- und Schul-Directoren, Schulinspectoren, Geistlichen, Lehrern und Beamten u. gelesen.

Der Insertionspreis für die gespalt. Petitzeile wird mit 15 S. berechnet. Beilagegebühren nach näherer Verabredung.

Die zur Besprechung bestimmten Bücher können der Redaction (Christ. Kostiz in Siegen) direct oder durch die Unterzeichnete zugesandt werden.

Wittenberg, Januar 1878.

R. Herrosé,
Verlagsbuchhandlung.

Seltene Offerte.

[5085.]

Für Capitalisten.

4000 Bogen Stereotypplatten

eines Babylon. u. Jerusalem. Talmud, einer Mischna, eines Rambam (Maimonides, Jad ha-Chasaka), eines Alfasi, und noch anderer stets gangbarer Hauptwerke (Hand- und Gebrauchsbücher) der jüd. Literatur sind — wegen Todesfalls u. Erbschaftstheilung — billig zu verkaufen. — Die Platten sind vorzüglich erhalten, z. Theil sehr wenig, z. Theil noch gar nicht benutzt. Zeugwerth ca. 30,000 M. Die genannten Werke (die auch eines subscriptionsweisen Vertriebs durch d. Buchhandel in einzeln. Bänden fähig sind) können namentlich nach Galizien u. Russland zu Tausenden jährlich verschleiss werden; auch bietet Amerika, wo notorisch noch keine Talmud-Ausgaben veranstaltet worden sind, ein immenses Absatzgebiet.

NB. Es bedarf zum Verschleisse ebensowenig einer Kenntniss der jüd. Sprache, wie der Eigenschaft des jüd. Glaubens.

Nur zahlungsfähige Käufer wollen ihre Adresse sub P. H. S. an d. Exped. d. Bl. gelangen lassen.

„Publication wissenschaftlicher Werke“

[5086.]

wird gratis an die Herren Professoren und Studirenden Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz versandt.

Annoncen 50 S. pro zweigespaltene Petitzeile. Dreimalige Insertion 20% Rabatt. Strassburg i/E. **H. L. Kayser.**

[5087.] Bestellungen auf den in unserem Verlage erschienenen Buchhändlerscherz:

Faust.
Tragödie

von

J. W. von Goethe's Nachfolger & Co.

(Preis: netto baar 50 S.)

(vergl. B.-Bl. Nr. 20) erbitten wir durch unseren Schriftführer, Herrn F. Lehmann (bei Joseph Baer & Co.),

Frankfurt a. M.

„Robität“,

Buchhandlungsgehilfenverein.

[5088.] Wir empfehlen unser gut assortirtes Lager von

Gebet- und Erbauungsbüchern

in deutscher, französischer, ungarischer, polnischer und böhmischer Sprache,

die wir in Calico, einfach Leder — elegant Leder mit und ohne Kantenrahmen — in Sammt, in echt Elfenbein, durchaus gediegen und geschmackvoll gebunden vorrätzig halten. — Namentlich empfehlen wir Ihnen unsere diesjährigen Novitäten:

Brunner, Jesus mein Leben.

Leberecht, Leben in Gott.

Silbert, christkatholisches Hausbuch.

und

Ulrich, das betende Kind.

welche sämmtlich sowohl des gediegenen Inhaltes, wie auch der eleganten Ausstattung wegen eine thätige Verwendung möglich machen.

Wo unsere Texte noch nicht bekannt sind, senden wir gern ein broschirtes Exemplar zur Ansicht, und machen bei grösseren Aufträgen auf rohe Exemplare möglichst billige Preise.

Verlags-Kataloge wollen Sie gef. direct p. Post verlangen.

Achtungsvoll

Fr. Grottendiek's Verlag in Wien.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung ausländischen, namentlich französischen und englischen Sortiments.

[5089.]

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eilsendungen von Paris, London und Brüssel, sowie regelmässiger directer Verkehr mit Holland, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Ungarn, Polen, Russland, Skandinavien und Nordamerika, in Verbindung mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur, sichern die schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

Bestellzettel.

[5090.]

5000 Bestellzettel auf schönem Postpapier für 6 M.

1000 Post-Bücher-Bestellkarten auf starkem glatten Actendeckel für 6 M.

liefert franco Leipzig die Buchdruckerei von **F. Pauly in Seide** (Dithmarscher Buchhandlung).

Restauflage,

ca. 1200 Exempl. eines gangbaren Kochbuchs, besonders zum Export geeignet, ist wegen neuer Aufl. abzugeben. Gef. Offerten unter A. B. 15. durch die Exped. d. Bl.

[5092.] **Zur Beantwortung**

der vielfach an mich ergehenden Anfragen, ob der demnächst in meinem Verlage erscheinende Roman „Moderne Hochstapler“ von August Schrader schon gedruckt und bereits früher unter einem andern Titel erschienen sei, erwidere ich hiermit, daß dies nicht der Fall und derselbe nicht allein vollständig neu ist, sondern auch unstreitig der beste und schönste von allen bis jetzt erschienenen Schrader'schen Romanen sein dürfte.

Leipzig.

Herm. Wölfert's Buchhandlung.

Gerichtlicher Ausverkauf.

[5093.]

Aus der Bedekind & Schwieger'schen Concurssmasse in Berlin sollen die im Berliner Wahlzettel näher bezeichneten Verlagsartikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen, einzeln, in der Restauflage und mit Verlagsrecht verkauft werden.

Etwaige Bestellungen und diesbezügliche Anfragen erbittet

Berlin, Neu-Kölln a/W. 23.

E. Brindmeyer,

Gerichtl. Bev. der Kempke'schen Concurssmasse.

[5094.]

Disponenden

können wir bevorstehende Messe unter keiner Bedingung gestatten, und wo es versucht wird, werden wir solche streichen und nach 1. Juli c. nichts mehr zurücknehmen.

Agram, Ende Januar 1878.

F. J. Suppan's Univ.-Buchhandlung
(Albrecht & Fiedler).

Inserate

[5095.] finden in der freimaurerischen und literarischen Zeitschrift:

„Der Bund.“ (Aufl. 1000.)

die wirksamste Verbreitung.

Wir berechnen die 3mal gespaltene Petitzeile mit 10 S. no. baar. Beilagen pro 100 2 M. no. baar.

Beischlüsse, Recensionsexplre. etc. befördern Herr Bruno Zechel in Leipzig, Herren Brüder Winter in Wien, die auch Praenumerationen entgegennehmen. Inserate direct an die Verleger

Gebr. Rosenberg in Budapest.

C. A. Lindqvist

in Stockholm

[5096.]

liefert billig

Skandinavisches Sortiment, Zeitschriften

und

Antiquaria.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

Kalender 1878

[5097.] sucht in grösseren Posten billig Hamburg, gr. Barstah 13.

L. M. Glogau Sohn.